

DER BÜRGERMEISTER DER STADT HEILIGENHAUS

Herrn
Landrat Thomas Hendele
Düsseldorfer Straße 26
40822 Mettmann



Heiligenhaus, den 26. April 2024

Geplante Brückensanierung Brachter Straße in Ratingen über die Autobahn BAB3

hier: Resolution der im Rat der Stadt Heiligenhaus vertretenen Fraktionen vom 26. April 2024

Sehr geehrter Herr Hendele,

Liebe Thomas,

im Zusammenhang mit der anstehend geplanten Sanierung des Brückenbauwerks über die Bundesautobahn BAB 3 an der Brachter Straße in Ratingen übersende ich Ihnen als Anlage beigefügt eine entsprechende Resolution der im Rat der Stadt Heiligenhaus vertretenen Fraktionen.

Durch diese Baumaßnahme, die zeitlich zusammenfällt mit dem noch nicht fertiggestellten Lückenschluss der BAB 44, der Sperrung der Autobahnauffahrt BAB 44 in Fahrtrichtung Düsseldorf sowie der baustellenbedingten Unterbrechung der S-Bahn-Linie S6 zwischen Ratingen-Ost und Essen-Kettwig, muss von erheblichen verkehrlichen Einschränkungen ausgegangen werden. Die genannte Resolution zielt daher auf eine zeitliche Optimierung der kurzfristig anberaumten Brückenbaumaßnahme ab.

Ich möchte Sie daher bitten, sich in diesem Sinne beim Bundesverkehrsministerium, dem die Resolution ebenfalls zugegangen ist, für eine Verschiebung der Maßnahme bzw. zeitlich günstigere Vertaktung einzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen

Dein


Michael Beck

Resolution der im Rat der Stadt Heiligenhaus vertretenen Fraktionen vom 26. April 2024

Zurückstellung der geplanten Brückensanierung Brachter Straße in Ratingen über die Autobahn A3 bis zur Fertigstellung des Lückenschlusses der Autobahn A44

Der Rat der Stadt Heiligenhaus setzt sich mit dieser Resolution für eine zeitliche Optimierung der kurzfristig durch die Autobahn GmbH vorgesehenen Sanierung der Brücke Brachter Straße in Ratingen über die Autobahn A3 ein.

Entsprechend der zurückliegenden Medienberichterstattung ist kurzfristig ab Mai dieses Jahres, vorangestellt vorbereitende Arbeiten in der Zeit vom 23.04. bis 28.04.2024, die Sanierung der Brücke Brachter Straße geplant. Während der sieben Monate (geplant) andauernden Baumaßnahme soll der Verkehr halbseitig über die Brachter Straße geführt und durch entsprechende Bauampel-Schaltungen geregelt werden.

Informationen, welche technischen Gründe oder Gegebenheiten die Bauausführung zum jetzigen Zeitpunkt erfordern, liegen nicht vor bzw. sind nicht offenkundig. Eine konkrete zeitliche Abstimmung der Baumaßnahme mit der Stadt Heiligenhaus erfolgte ebenfalls nicht.

Mit Blick auf die weiterhin nicht erfolgte Fertigstellung des letzten Teilstücks der Autobahn BAB44, die derzeitige Sperrung der Autobahnauffahrt A44 in Richtung Düsseldorf sowie die gleichzeitigen Bauarbeiten an der S-Bahn-Strecke S6 zwischen Ratingen-Ost und Essen-Kettwig, die durch Schienenersatzverkehre kompensiert werden, sind erhebliche Auswirkungen durch Umwegfahrten in Heiligenhaus, aber auch in Mettmann und Ratingen zu erwarten.

Bereits heute ist auch ohne die geplante Sanierungsmaßnahme die Brachter Straße zu Zeiten des Berufsverkehrs vollkommen überlastet und führt zu Stauungen, die sich teils bis Heiligenhaus-Hofermühle ausdehnen. Gleiches gilt für die innerörtliche Ausweichroute über die Höseler Straße zu den Spitzenzeiten morgens und abends.

Die halbseitige Sperrung der Brachter Straße lässt daher befürchten, dass die verkehrliche Situation gerade in Heiligenhaus und Ratingen, u. a. auch mit entsprechenden Folgewirkungen für den Rettungsdienst und Brandschutz der Stadtteile Homberg, Hösel und der westlich gelegenen Ortsteile von Heiligenhaus, kollabieren wird.

Die im Rat der Stadt Heiligenhaus vertretenen Fraktionen fordern daher alle im Zusammenhang mit der geplanten Brückensanierung Beteiligten auf, nicht mit der Umsetzung der Sanierungsarbeiten zu beginnen und diese auf einen Zeitpunkt nach Fertigstellung des Lückenschlusses der Autobahn BAB44 zu verschieben.